

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

(inkl. Postz.)
Schweiz: Jahr für Fr. 6, 2^{me} Semester
Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{me} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait, dans la règle, tous les jours,

(Port compris)

Suisse: un an fr. 6, 2^{me} semestre fr. 3,

Etranger: un an fr. 22,

2^{me} semestre fr. 12.

On s'abonne, en Suisse, exclusivement

aux offices postaux; à l'étranger, aux

offices postaux ou par mandat postal à

l'Administration de la feuille, à Berne.

Prix du numéro 10 cts.

Insertionspreis: Haube Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Insätze werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Anzeigen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Wir bringen unsern Abonnenten zur Kenntnis, dass das Register für den
letzten II. Semesterband Ende dieser Woche zur Versendung gelangt.

Administration.**Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.**

Nous informons nos abonnés, que le répertoire du deuxième semestre
1896 leur sera expédié à la fin de cette semaine.

Administration.**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 10. Februar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Ge-
nossenschaft **Prediger-Wittwen- und Waisenkiste E. E. Classe Bern**,
mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 558; 1888, pag. 45, und 1891,
pag. 5), hat in der Hauptversammlung vom 4. Juni 1895 am Platze der aus-
getretenen Herren Hugendubel und Studer neu gewählt als Präsident
Emanuel Friedrich Kuhn, von und in Bern, und als Sekretär Gottfried
Dummernuth, von Unterlangenegg, in Bern.

10. Februar. **Wengernalpbahngesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B.
Nr. 43 vom 23. Februar 1892, pag. 169, und Nr. 171 vom 2. August 1892,
pag. 687). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 16. September
1896 in Gemässheit von Art. 23 der Gesellschaftsstatuten zum Betriebs-
direktor gewählt Emil Kelterborn, von Basel, Ingenieur, in Interlaken,
welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

10. Februar. Die Aktiengesellschaft **Thunersee-Bahn**, mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. vom 9. April 1894, pag. 337), hat in ihrer Generalversammlung
vom 29. Juni 1895 das Aktienkapital um Fr. 1,400,000 (eine Million vier-
hunderttausend Franken) reduziert, dasselbe beträgt nunmehr Fr. 2,100,000,
zwei Millionen hunderttausend Franken (eingeteilt in 7000 Aktien von je
Fr. 300), auf den Inhaber lautend. Die übrigen Änderungen der Statuten
berühren auf den oben erwähnten Stelle publizierte Thatsachen nicht. Als
Präsident der Gesellschaft ist gewählt der bisherige Oberst Des Gouttes,
und als Vizepräsident, am Platze des ausgetretenen Herrn Küpfer, Gottfried
Kunz, von Diemtigen, in Biel.

10. Februar. Unter der Firma **Feld- & Waldbaugenossenschaft von
Oberlindach & Umgebung** besteht, mit Sitz in Oberlindach, eine Ge-
nossenschaft. Zweck derselben ist Förderung der feld- und forstwirt-
schaftlichen Produkte, eventuell genossenschaftlicher Ankauf und Verwer-
tung von letztern. Die Statuten datieren vom 22. November 1896. Mitglieder
der Genossenschaft sind nur Grundbesitzer, die eigenen Rechts und ehren-
fähig sind. Aufnahmen unterliegen einem Genossenschaftsbeschluss und
sind von der Entrichtung eines Eintrittsgeldes bedingt. Die Mitgliedschaft
geht verloren durch Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt kann zu
jeder Zeit erfolgen, der austretende Genossenschafter hat ein von der
Hauptversammlung zu bestimmenden Austrittszeit zu bezahlen. Der Aus-
schluss erfolgt durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen
Nichterfüllung der Verbindlichkeiten. Die Rechte und Pflichten eines Ge-
nossenschafters gehen auf dessen Erben oder Rechtsnachfolger über. Das
ausscheidende Mitglied verliert den Anspruch an ein allfälliges Genosse-
nenschaftsvermögen. Die Mitglieder haften solidarisch für die von der Genosse-
nenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen. Die Genossenschafts-
versammlung bestimmt die Jahresbeiträge nach der Juchartenzahl. Die Or-
gane der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung, b. der
Vorstand, c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus
dem Präsidenten, dem Kassier und dem Sekretär; er vertritt die Genosse-
nchaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Die verbindliche
Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bzw. der
Vizepräsident (Kassier) und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. Als
Mitglieder des Vorstandes sind gewählt: als Präsident Friedrich Glauser,
von Zaugenried; als Kassier Alfred König, von Deisswyl, und als Sekretär
Johann Baumgartner, von Zuzwyl, alle in Oberlindach.

11. Februar. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein
Krankenkasse für Deutsche & Schweizer, mit Sitz in Bern (S. H. A. B.
vom 13. April 1892, pag. 362), hat in der Hauptversammlung vom 17. Januar
1897 am Platze der ausgetretenen Christian Aemmer und Carsten Nissen-
Schneider neu gewählt als Präsident Friedrich Maurer, von Vinzelz, und als
Sekretär Carl Rindlisbacher, von Landiswyl, beide in Bern.

11. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft für den Ankauf eines
Gebäudes für die Dienstbotenschule der Stadt Bern** hat sich, mit Sitz in
Bern, eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke des Ankaufs einer Besitzung

in der Stadt Bern, um solche dem Schweiz. Gemeinnützigen Frauenverein,
Sektion Bern, zur Etablierung einer Dienstbotenschule zu möglichst billigem
Mietzins zur Verfügung zu stellen. Der Beitritt zu der Genossenschaft ist
an die Bedingung der Erwerbung eines oder mehrerer auf den Namen lautenden
Stammanteilscheine im Betrage von Fr. 500 oder Fr. 100 gebunden. Die
Einzahlung hat entweder ganz oder zur Hälfte auf 1. März 1897 zu erfolgen; die
Restanz ist auf 1. Mai 1897 zahlbar. Der Austritt kann, so lange die
Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, jederzeit durch Über-
tragung des Stammanteilscheines auf einen andern Namen stattfinden; der
Erwerber hat der Genossenschaft ausdrücklich beizutreten; sodann erfolgt
der Austritt durch Absterben, Konkurs oder freiwillig auf Ende eines Ge-
schäftsjahrs nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung; letztere
darf jedoch nicht vor dem 1. Juli 1901 erfolgen. Die Organe der Genosse-
nchaft sind die Hauptversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungs-
revisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit
Drittpersonen und vor Gericht. Der Präsident, der Vizepräsident-Kassier
und der Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift. Präsident
ist Ernst Lüscher, von Uerkheim; Vizepräsident-Kassier Friedrich
Müller, von Hirschtal; Sekretär Gottfried Rathgeb, von Dietlikon (Zürich),
alle in Bern. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind Emmy Küpfer
und Johann Ulrich Leuenberger, beide von und in Bern. Der Ertrag der
Besitzung soll nach Deckung der Unkosten zur Bildung eines Amortisations-
fonds und Bezahlung eines Zinnes von wenigstens 3 % an die Genosse-
nshafer verwendet werden. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder
ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur
das Genossenschaftsvermögen.

Bureau Bürén.

10. Februar. Unter dem Namen **Blechmusik Rütti** gründete sich, mit
Sitz in Rütti, ein Verein, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder in der
Instrumentalmusik und Belehrung, sowie gesellschaftliche Unterhaltung
im Verein und mit ähnlichen Gesellschaften zum Zwecke hat. Die Statuten
sind am 9. Februar 1897 neu festgestellt worden. Der Verein besteht aus
Aktiv- und Passivmitgliedern. Die Aktivmitgliedschaft wird erworben durch
Aufnahme in den Verein und eigenhändige Unterschrift in den Statuten;
bei Minderjährigkeit geschieht diese Unterzeichnung durch den natürlichen
oder gesetzlichen Vormund. Jedes Aktivmitglied hat ein Eintrittsgeld von
Fr. 5 und ein monatliches Unterhaltungsgeld von 50 Cts. zu bezahlen. Der
Verein kann durch Beschluss von diesem Eintrittsgeld befreien und das
monatliche Unterhaltungsgeld erhöhen. Dagegen liefert der Verein das In-
strument mit Zubehör; der Inhaber ist dafür verantwortlich und hat allfällige Reparaturen auf seine Kosten ausführen zu lassen; beschädigte
Bücher, Musikhefte hat derselbe auf seine Kosten umschreiben zu lassen.
Die Passivmitglieder haben nach ihrer Aufnahme ein jährliches Unterhal-
tungsgeld von Fr. 4 zu bezahlen. Der Austritt geschieht durch schriftliche
oder mündliche Erklärung an den Präsidenten oder an die Vereinsver-
sammlung. Die Aktivmitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu be-
zahlen; davon ist jedoch entbunden: a. derjenige, der durch ein Zeugnis
eines patentierten Arztes nachweist, dass das Blasen eines Blechinstruments
seiner Gesundheit nachteilig sei; b. wer sich länger als ein Jahr ausser
dem Gemeindebezirk Rütti aufhält; c. derjenige, der zehn Jahre lang un-
unterbrochen Mitglied des Vereins gewesen ist. Der Ausschluss der Mit-
glieder erfolgt, wenn diese ihren Pflichten gegenüber dem Verein nicht
nachkommen, indem sie sich im Besuch der Übungen zu saumelig zeigen,
durch falsches Spielen die Harmonie stören; in der Entrichtung der ihnen
auffallenden Beiträge ganz zurückbleiben; wiederholte Streitigkeiten sich
zu Schulden kommen lassen, überhaupt den Interessen des Vereins ent-
gegen handeln. Die Ausgeschlossenen verfallen ebenfalls in ein Austrittsgeld
von Fr. 20, wobei weitere Ansprüche des Vereins gewahrt bleiben. Aus-
tretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben die benutzten Instrumente,
Musikhefte und andere dem Verein gehörende Sachen repariert und in gutem
Zustande zurückzugeben und sie verlieren ohne weiteres jeglichen An-
spruch an das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet
einzig das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist
ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung und der
Vorstand; letzterer aus fünf Mitgliedern bestehend. Die Bekanntmachun-
gen des Vereins erfolgen durch Umbitten. Bei einer allfälligen Auflösung
des Vereins ist über dessen Vermögen ein Inventar aufzunehmen und dieses
Vermögen dem Einwohnergemeinderat von Rütti zur Verwahrung zu über-
geben; solches ist alsdann dem neu auftretenden Verein auszuhändigen.
Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes
kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alexander Wyss,
Landwirt; Sekretär ist Fritz Eggi, Landwirt, beide von und in Rütti.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 10. Februar. La société dite **Chambre syndicale des Ourriers plâ-
riers-peintres de la Ville et Canton de Genève**, ayant son siège à Genève
(F. o. s. du c. du 7 juin 1892, n° 132, page 528), a, dans ses assemblées de
septembre 1896, et janvier 1897, renouvelé le bureau de son comité comme-
suit: Frédéric Bonjour, président, à Genève; Joseph Canova, vice-président,
à Genève; Eugène Bardet, secrétaire, à Plainpalais; Joseph Gagliardini, vice-
secrétaire, à Genève, et Adolphe Delessert, trésorier, à Plainpalais.

10. Februar. Par jugement du 8 février 1897, le tribunal de première
instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **J. Maring fils**,
entreprise de serrurerie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1887,
n° 86, page 697). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

10. Februar. Ensuite de renseignements transmis par l'administration
cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont partis du canton,

A. Rébard-Nicolas, Café des Marins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 novembre 1894, n° 246, page 1010);
Stodart et Gould, bonneterie et lingerie «Britannia House», à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 194, n° 179, page 730);
F. Terrier, coiffeur, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, n° 108, page 368);
Mermier G., café-restaurant, à Croix de Rozon (commune de Bardonnex) (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, n° 137, page 988);
Société anonyme de la Grande Blanchisserie Modèle à vapeur, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 novembre 1892, n° 244, page 986);
Société des Maîtres voituriers de Genève, société dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1894, n° 67, page 270);
Société littéraire „Le Zéphir“, société dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1893, n° 1, page 4);

Société des Amis du Commerce, société dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1890, n° 103, page 545).

II. Besonderes Register – II. Registre spécial – II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Genf — Genève — Ginevra

1897. 11 février. **Victor-Alfred Chatenay**, né le 7 décembre 1861, employé de commerce, de Neuchâtel (Ville), domicilié à Genève, radié d'office pour cause de domicile inconnu.

B. 2.

Jahresschluss - Bilanz

auf 31. Dezember 1896.

Aktiven

Passiven

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1896.

		Emission	In Kassa	In Circulation
1,000 Noten von	Fr. 500	= Fr. 500,000	3,500	496,500
10,000 " " "	100	= " 1,000,000	9,000	991,000
10,000 " " "	50	= " 500,000	12,650	487,350
21,000 Noten		Fr. 2,000,000	25,150	1,974,850

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	Total
I. Obligationen.					
336	3½% Oblig. des Kant. Basellandschaft				
		von 1889	1,000,000	100	1,000,000
162	3¾% " " " 1892	280,000	100	280,000	
265	4% " der Schweiz. Centralbahn				
		von 1876	132,500	95	125,875
100	4% " " " 1880	100,000	95	95,000	
100	3½% " " " 1894	100,000	100	100,000	
140	3½% " Gotthardbahn " 1895	100,000	100	100,000	
38	3½% " Stadt Winterthur 1880	19,000	100	19,000	
1	3½% " Hypothekenbank Basel	2,000	100	2,000	
1	4% " Handwerkerbank Basel	1,000	100	1,000	
1	3½% " Spar- & Leithkasse Arlesheim . . .	5,000	100	5,000	
10	3¾% " Spar- & Leithkasse Sissach . . .	100,000	100	100,000	
8	3½% " Caisse hypoth. cant. Vaudoise, Lausanne	8,000	100	8,000	
30	4% " Bank für Transportwerte, Basel . . .	30,000	100	30,000	
25	4% " Schweiz. Gesellschaft f. elektr. Industri., Basel	25,000	100	25,000	
11	3½% " Stadt Zürich . . .	11,000	100	11,000	
1	3½% " Zürcher Kantonalbank	1,000	100	1,000	
1	3½% " Schweiz. Nordostbahn	30,000	100	30,000	1,882,875
II. Aktien.					
10	Aktien des Gas- und Lichtwerks Liestal	1,000	100	1,000	
50	" Waldenburgbergh	5,000	50	2,500	
10	" Birgischthalbahn . . .	5,000	50	2,500	
10	" Gelterkinderbahn . . .	5,000	2	100	6,100
					1,888,975

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de 1^e largeur d'une colonne.

Volksbank in Biel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr,
im Gasthof zur „Krone“ zu Biel.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1896 und Beschlussfassung über die Verteilung des dahierigen Reingewinns.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, ihre Aktien bis längstens Donnerstag, den 25. Februar 1897, mittags, an der Kasse der Volksbank zu deponieren und dagegen ihre Stumpfkarten in Empfang zu nehmen. Dasselbst liegt auch von heute an die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1896 samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebenso liegt vom 18. Februar an der gedruckte Geschäftsbericht pro 1896 zum Bezug durch die Aktionäre bereit.

Biel, den 1. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Walker.

(112¹)

Der Protokollführer: Geissbühler, Notar.

Erste ungarische Uhrenfabrik (Aktiengesellschaft) in Szent Gotthard.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 27. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr,
im Hôtel zur Krone in Szent Gotthard.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Direktionsrates und des Aufsichtsrates pro 1896.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1897.
- 3) Statutenrevision.
- 4) Erhöhung des Aktienkapitals.
- 5) Anträge im Sinne des § 22 der Statuten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht des Aufsichtsrates liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft auf zur Einsicht der Herren Aktionäre.

Szent Gotthard, den 10. Februar 1897.

(132)

Die Direktion.

Auszug aus den Statuten. An der Generalversammlung kann nur derjenige teilnehmen, der seine Aktien mindestens acht Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaftskasse in Szent Gotthard deponiert.

COMPAGNIE DU FUNICULAIRE DE COSSONAY.

Avis aux actionnaires.

Les porteurs d'actions de la compagnie du funiculaire de la gare à la ville de Cossonay désireux de souscrire des obligations de l'emprunt hypothécaire 4% de 200,000 francs décreté par l'assemblée des actionnaires du 18 novembre 1896, ont à faire parvenir leurs demandes, en indiquant les numéros de leurs actions, jusqu'au 25 février 1897, à la compagnie J. S. à Berne. L'emprunt est émis au pair et divisé en 400 obligations de fr. 500 au porteur, datées du 1^{er} mars 1897 et munies de coupons semestriels de 10 francs payables le 1^{er} septembre et le 1^{er} mars de chaque année. Tout souscripteur a droit, par chaque obligation souscrite, à deux actions de fr. 100 de la compagnie du funiculaire. L'emprunt est remboursable le 1^{er} mars 1920. Cependant la compagnie du funiculaire de Cossonay se réserve la faculté de le rembourser totalement ou partiellement dès et y compris le 1^{er} mars 1900, moyennant un avertissement préalable de trois mois. Le versement intégral des obligations souscrites devra être effectué, sous peine de déchéance, le 1^{er} mars 1897, à la caisse centrale J. S. à Berne, contre remise des titres définitifs.

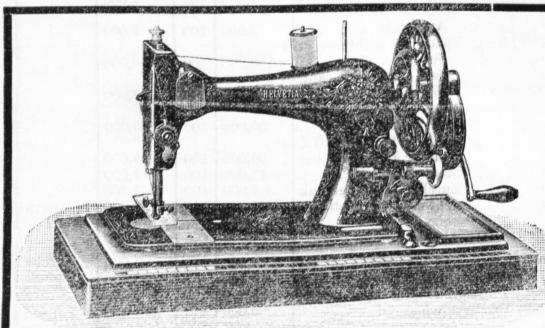
Cossonay, le 12 février 1897.

(131)

Le conseil d'administration.

A louer.

Grand local au centre d'Yverdon, pouvant servir d'entrepot pour bière, liqueurs ou tout autre commerce, est à louer pour de suite ou plus tard. S'adresser au bureau du Journal sous chiffre A. L. 264. (73¹⁰)



Genève 1896: Médaille d'argent.

Fabrique suisse de
machines à coudre
„HELVETIA“
Lucerne. (108²³)

Machines pour familles et ateliers,
Installations pour force motrice.

Nos machines sont construites de matière brute de premier choix et ajustées scrupuleusement.

Où l'on ne connaît pas nos représentants on est prié de s'adresser directement à la fabrique.

Nous cherchons partout de bons représentants.

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

Zürich V (Hottingerstr. 6)
liefert für den Versand von Geschäfts-Zirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis.

